

2018



Personal
Recht

Arbeitszeugnisse rechtssicher
gestalten und lesen – für Nicht-JuristInnen



Arbeitszeugnisse rechtssicher gestalten und lesen – für Nicht-JuristInnen

Hintergrund und Thematik

Ausscheidende MitarbeiterInnen haben Anspruch auf ein wohlwollendes und berufsförderndes Arbeitszeugnis. Zeugnisanspruch, Aufbau und Inhalt, Zeugnissprache, das Recht auf ein Zwischenzeugnis und die Folgen der Erstellung (Bindungswirkung), Zeugnisanalyse: Dieses Seminar bietet einen kompakten Überblick über alle Fragen, die für die Gestaltung von Arbeitszeugnissen wichtig sind und gibt einen Überblick über die einschlägige Rechtsprechung. Einzelfragen der TeilnehmerInnen werden aufgenommen und können bereits im Vorfeld der Veranstaltung eingebracht werden. Juristische Vorkenntnisse werden nicht vorausgesetzt.

Zielgruppe

Führungskräfte aus Hochschulen und Forschungseinrichtungen, die mit dem Verfassen und Auswerten von Arbeitszeugnissen betraut sind.



Arbeitszeugnisse rechtssicher gestalten und lesen – für Nicht-JuristInnen

Termine & Orte

25. September 2018
TOP Tagungszentrum AG, Dortmund

Kosten

Teilnahmegebühren: 450,– Euro; zzgl. Tagungspauschale: 20,– Euro. Für TeilnehmerInnen aus Mitgliedseinrichtungen: 360,– Euro; zzgl. Tagungspauschale: 20,– Euro. * Inbegriffen sind Tagungsmaterialien. Die Tagungspauschale beinhaltet das Mittagessen.

Ihre Ansprechpartnerin

Dr. Daniela Kaiser, Co-Leiterin Weiterbildung
Fon: 06232 654-401, Mail: kaiser@zwm-speyer.de

* Die Teilnahmegebühren für die Veranstaltungen des ZWM sind nach §4 Nr. 21 a) bb) UStG von der Umsatzsteuer befreit. Die Tagungspauschale enthält die gesetzliche Mehrwertsteuer.



Die ReferentInnen und
TrainerInnen

Der Workshop „Arbeitszeugnisse
rechtssicher gestalten und lesen – für
Nicht-JuristInnen“ wird von folgendem
Referenten begleitet:

Antonius Assheuer

Leiter des Dezernats Tarifpersonal und nebenberuflich
Beschäftigte, FernUniversität in Hagen